

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 031/2008

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Durchführung von investiven Maßnahmen und Instandhaltungen an und in städtischen Gebäuden		
Datum 13.02.08	Geschäftszeichen GM Gr.	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Gebäudemanagement		Beteiligte Fachbereiche: FB 3
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Hauptausschuss	28.02.2008	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	13.03.2008	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat ist damit einverstanden, dass mit folgenden investiven Maßnahmen und Instandhaltungen bereits vor der Beschlussentscheidung über den Etat 2008 begonnen wird:

A) Unterlassene Instandhaltungen
A S B E S T

Nordstadt - Asbestbeseitigung Stufe 1 -	127.758 €
Gymnasium - Asbestbeseitigung Stufe 1 -	25.350 €
HS Ost - Klassentüren/Asbestbeseitigung (Stand: 1.ÄL)	125.000 €
HS Ost - Entfernung Asbestzementplatten (Stand: 1.ÄL)	20.000 €

D Ä C H E R

Gymnasium - Dach (Flachdach Neubau)	126.200 €
-------------------------------------	-----------

F E N S T E R

Gymnasium - Fenster 1. BA Neubau	50.000 €
HS West - Fenster 2008 -	25.000 €

S O N S T I G E S

HS Ost - Blitzschutz (Innenanlage) -	8.000 €
HS Ost - Schaltschränke -	65.000 €
HS Ost - Duschanlagen (Stand: 1.ÄL)	35.000 €
Gymnasium – Duschanlagen (Stand: 1.ÄL)	13.500 €

B) Investive Gebäudemaßnahmen
V G I

Sicherung IT- Bereich -	140.000 €
GS Westfalendamm - Brandschutz -	36.900 €
Turnhalle West – Brandschutz -	37.100 €
HS West - Brandschutz -	41.500 €
Märkisches Gymnasium - Brandschutz -	174.800 €
D.-B.-Realschule - Fenster 1. BA -	147.000 €
D.-B.-Realschule - Blitzschutz (Stand: 1.ÄL)	5.000 €

GS Möllenkotten - Blitzschutz (Stand: 1.ÄL) 5.000 €

C) Instandhaltungsmaßnahmen

HS Ost - Außentüren -	34.000 €
HS Ost - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	16.200 €
HS Ost – Einbau einer Druckhaltestation (Stand: 1.ÄL)	15.400 €
Gymnasium - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	13.300 €
Realschule - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	13.000 €
GS Westfalendamm - Ausbau OGS (Stand: 1.ÄL)	26.000 €

Sachverhalt:

Im Etatentwurf 2008 und in der 1. Änderungsliste (1.ÄL) sind u.a. für investive Maßnahmen und Instandhaltungen an und in städtischen Gebäude folgende Haushaltsmittel vorgesehen:

A) Unterlassene Instandhaltungen

A S B E S T

Nordstadt - Asbestbeseitigung Stufe 1 -	127.758 €
Gymnasium - Asbestbeseitigung Stufe 1 -	25.350 €
HS Ost - Klassentüren/Asbestbeseitigung (Stand: 1.ÄL)	125.000 €
HS Ost - Entfernung Asbestzementplatten (Stand: 1.ÄL)	20.000 €

D Ä C H E R

Gymnasium - Dach (Flachdach Neubau)	126.200 €
-------------------------------------	-----------

F E N S T E R

Gymnasium - Fenster 1. BA Neubau	50.000 €
HS West - Fenster 2008 -	25.000 €

S O N S T I G E S

HS Ost - Blitzschutz (Innenanlage) -	8.000 €
HS Ost - Schaltschränke -	65.000 €
HS Ost - Duschanlagen (Stand: 1.ÄL)	35.000 €
Gymnasium – Duschanlagen (Stand: 1.ÄL)	13.500 €

B) Investive Gebäudemaßnahmen

V G I

Sicherung IT- Bereich -	140.000 €
GS Westfalendamm - Brandschutz -	36.900 €
Turnhalle West – Brandschutz -	37.100 €
HS West - Brandschutz -	41.500 €
Märkisches Gymnasium - Brandschutz -	174.800 €

D.-B.-Realschule - Fenster 1. BA -	147.000 €
D.-B.-Realschule - Blitzschutz (Stand: 1.ÄL)	5.000 €
GS Möllenkotten - Blitzschutz (Stand: 1.ÄL)	5.000 €

C) Instandhaltungsmaßnahmen

HS Ost - Außentüren -	34.000 €
HS Ost - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	16.200 €
HS Ost – Einbau einer Druckhaltestation (Stand: 1.ÄL)	15.400 €
Gymnasium - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	13.300 €
Realschule - Isolierung der Rohre im Heizungskeller (Stand: 1.ÄL)	13.000 €
GS Westfalendamm - Ausbau OGS (Stand: 1.ÄL)	26.000 €

Die Bauzeitenplanung der TBS AöR sieht vor, dass mit der Einleitung der Ausschreibungsverfahren Mitte März 2008 begonnen werden muss, damit die Baumaßnahmen in den Schulen bis zum Ende der Sommerferien am 8. August 2008 abgeschlossen werden können. Die investiven Sicherungsmaßnahmen im IT-Bereich sind zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes notwendig (insbesondere im Bereich der Klimatisierung und des Brandschutzes).

Die beabsichtigten investiven Maßnahmen und Instandhaltungen sind zur Aufrechterhaltung des Schul- bzw. Dienstbetriebes und zur Vermeidung von Risiken für die Gebäudenutzerinnen und -nutzer unaufschiebbar, so dass die Voraussetzungen des § 82 Abs. 1 GO NW erfüllt sind. Demnach kann mit den (vorbereitenden) Arbeiten im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung begonnen werden.

Die Finanzierung der investiven Gebäudemaßnahmen muss zunächst aus allgemeinen Deckungsmitteln (Schulpauschale, Investitionspauschale) erfolgen.

Der Bürgermeister
gezeichnet
Dr. Steinrücke